

Lieder zum Sommerfest
des betriebswirtschaftl. Seminars
(Handelsbetriebslehre)



S. S. 24.



Nr. 5

Melodie: Crambambuli.

Am Ubierring steht ein Gebäude,
Gar wunderherrlich aufgebaut;
Sein Anblick macht dem Herzen Freude
Sobald man's nur von fern erschaut.
Noch jedem, der sich dort erging,
Gefiel dies Haus am Ubierring,
Am I — A — Ubierring, am Ubierring.

Die Wohnungsmieten sind sehr teuer,
Die Zimmer dafür meistens schlecht,
Für Licht, Bedienung, Heizung, Feuer,
Wird meist besonders noch geblecht.
Es nahm mir manchen Silberling
Mein Zimmerwirt am Ubierring.

Und geht es auch nicht ohne Sorgen,
Der Kummer macht mich niemals blaß;
Es lebt sich herrlich, und die Sorgen
Entflieh'n vor einem vollen Glas.
Gar manchen kräftigen Affen fing
Ich mir beim Trunk am Ubierring.

Und ziehn wir dann den Ring hinunter,
So schallts im Chorus durch die Nacht,
So mancher Bürgersmann wird munter
Und manches Jungfräulein erwacht,
Wenn ich mein lustig Liedlein sing,
In stiller Nacht am Ubierring.

Die Mädchen habens bald erfahren,
Wo frische Lust und Liebe blüht,
Der Anblick flotter Burschenscharen
Wirkt stets aufs weibliche Gemüt.
Drum läuft so manch verliebtes Ding,
Des Abends 'rum am Ubierring.

Sei nie vergessen und versunken,
Du Zeit, die die Erinnerung schmückt.
Da wir gesungen und getrunken
Und Mädchen an die Brust gedrückt;
Da hehre Weisheit still empfing
Mein schwacher Geist am Ubierring.

